

# Zuwanderung in Schleswig-Holstein

Monatlicher Bericht

*Juni 2020*

## Inhaltsverzeichnis

1	Aktuelle Informationen.....	3
2	Aufnahme über das Landesamt für Ausländerangelegenheiten 2020 (§ 52 AsylG) .....	4
2.1	Folgeantragsteller im Jahresvergleich 2019/2020 .....	4
2.2	Gesamtzugang im Jahresvergleich 2018 – 2020 .....	5
2.2.1	Herkunftsländer, Sichere Herkunftsländer, Bleibeperspektive und Asylsuchende nach Geschlecht und Alter 2020 .....	6
	Herkunftsländer, Sichere Herkunftsländer, Bleibeperspektive und Asylsuchende nach Geschlecht und Alter 2019.....	7
2.2.1	Herkunftsländer, Sichere Herkunftsländer, Bleibeperspektive und Asylsuchende nach Geschlecht und Alter 2018 .....	8
2.2.2	Herkunftsländer, Sichere Herkunftsländer, Bleibeperspektive und Asylsuchende nach Geschlecht und Alter 2017 .....	9
2.3	Übersicht der Landesunterkünfte (Kapazitäten, Belegungen) .....	10
2.4	Verteilungen in die Kreise und kreisfreien Städte (gesamt).....	10
2.5	Kreisverteilungen im Jahresvergleich 2018 – 2020 (gesamt) .....	11
2.6	Verteilungen in die Kreise und kreisfreien Städte (Asyl und § 15a AufenthG) .....	11
3	Rückkehrmanagement in Schleswig-Holstein .....	12
3.1	Aufenthaltsbeendigungen im Jahresvergleich .....	12
3.2	Aufenthaltsbeendigungen im Jahresvergleich 2018 – 2020.....	13
3.3	Aufenthaltsbeendigungen nach Herkunftsländern 2018 - 2020 .....	14
4	Relevante Links .....	16

# 1 Aktuelle Informationen

Im Juni sind 153 Flüchtlinge nach Schleswig-Holstein gekommen. 7 von ihnen wurden in andere Bundesländer weitergeleitet, 146 bleiben zunächst im Land. Die drei zugangsstärksten Länder waren Syrien (53), Irak (25) und Jemen (10).

Der Zugang im Juni ist im Vergleich zum Mai gestiegen, die Zahl liegt aber weiterhin deutlich unter der des Vorjahres. Im vergangenen Monat sind rund 69 Prozent weniger Zufluchtsuchende nach Schleswig-Holstein gekommen als im Juni 2019. Im ersten Halbjahr 2020 wurden rund 32 Prozent weniger Menschen aufgenommen als im Vergleichszeitraum 2019.

Die durchschnittliche Belegung der Landesunterkünfte im Juni betrug in Neumünster 376, in Boostedt 423, in Rendsburg 460 und Bad Segeberg 74.

Die reaktivierte Landesunterkunft in Bad Segeberg wird seit dem 4. Juni 2020 wieder belegt. Derzeit werden dort Menschen für 14 Tage isoliert, bevor sie in die Verantwortung der Kommunen übergeben werden. Mit der Isolation wird sichergestellt, dass keine Corona-Infektionen aus Landesunterkünften in die Kommunen getragen werden.

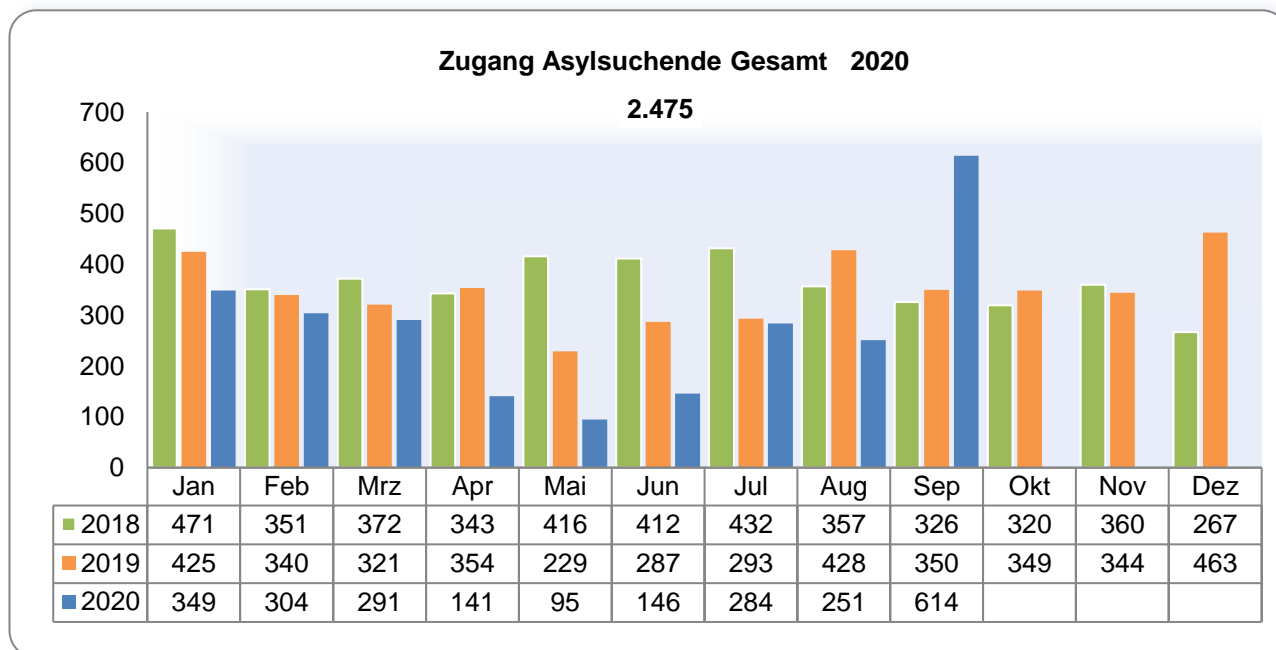
Im Juni gab es in den Landesunterkünften für Flüchtlinge in Schleswig-Holstein keine Covid-19-Infektionen. Die Maßnahmen zur Prävention werden angesichts des deutlich zurückgegangenen Infektionsgeschehens punktuell vorsichtig gelockert. Weiterhin werden aber alle neu ins Land kommenden Geflüchteten getestet und für zwei Wochen isoliert. Alle Landesunterkünfte sind darauf vorbereitet, schnell auf neue Infektionsfälle reagieren zu können.

Im Juni sind 11 Personen mit Unterstützung des Landesamtes für Ausländerangelegenheiten freiwillig ausgewandert. Drei Personen wurden in kommunaler Verantwortung nach Polen abgeschoben, es gab keine Überstellungen im Rahmen des Dublin-Abkommens.

Die Ständige Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder hat sich im Rahmen ihrer Sitzung vom 17. bis 19. Juni 2020 in Erfurt dafür ausgesprochen, den bestehenden Abschiebungsstopp für das Herkunftsland Syrien bis zum 31. Dezember 2020 zu verlängern. Der Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat hat hierzu sein Einverständnis erteilt. Mit Erlass vom 23. Juni 2020 hat das Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung vor diesem Hintergrund eine Verlängerung des Abschiebungsstopps nach Syrien gemäß § 60a Absatz 1 des Aufenthaltsgesetzes bis zum 31. Dezember 2020 angeordnet.

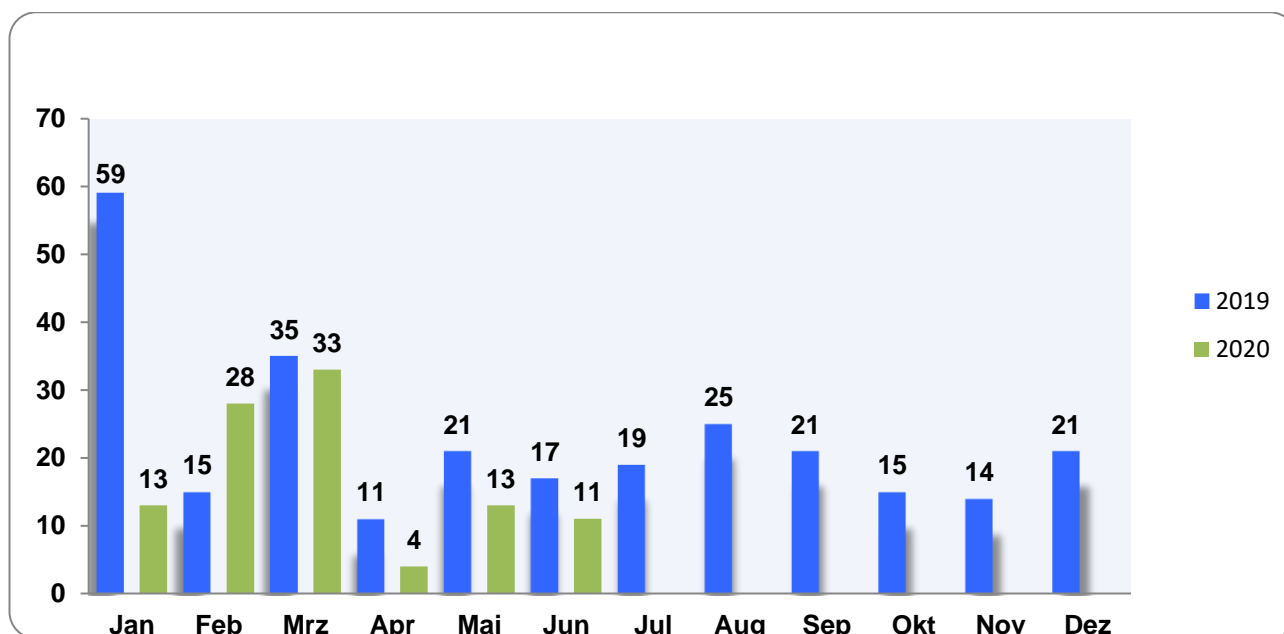
## 2 Aufnahme über das Landesamt für Ausländerangelegenheiten 2020 (§ 52 AsylG)

Die nachstehenden Grafiken und Tabellen beziehen sich auf Asylsuchende, die in der Erstaufnahmeeinrichtung Schleswig-Holstein nach „EASY“ registriert wurden und für deren Aufnahme das Land zuständig ist.



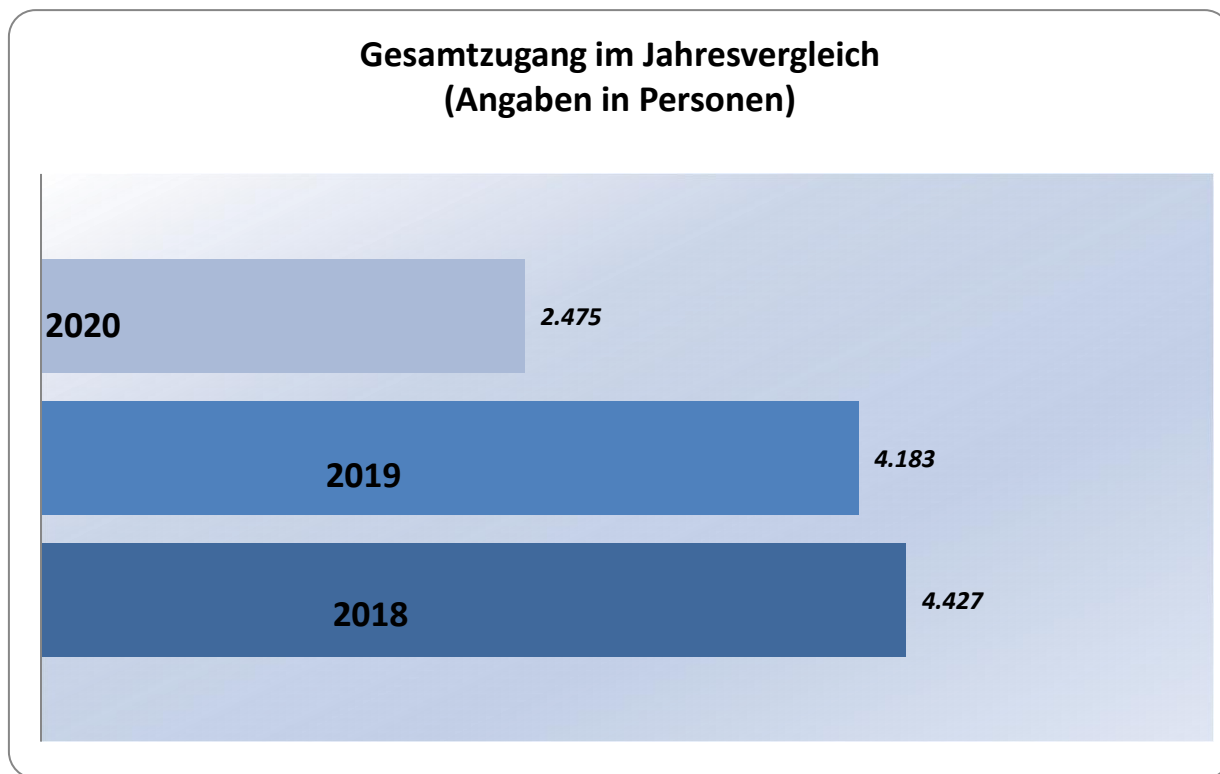
Anpassungen der endgültigen Monatszahlen zu einem späteren Zeitpunkt sind möglich. Der Vergleich mit früheren Zuwanderungsberichten kann deshalb Differenzen aufweisen.

### 2.1 Folgeantragsteller im Jahresvergleich 2019/2020



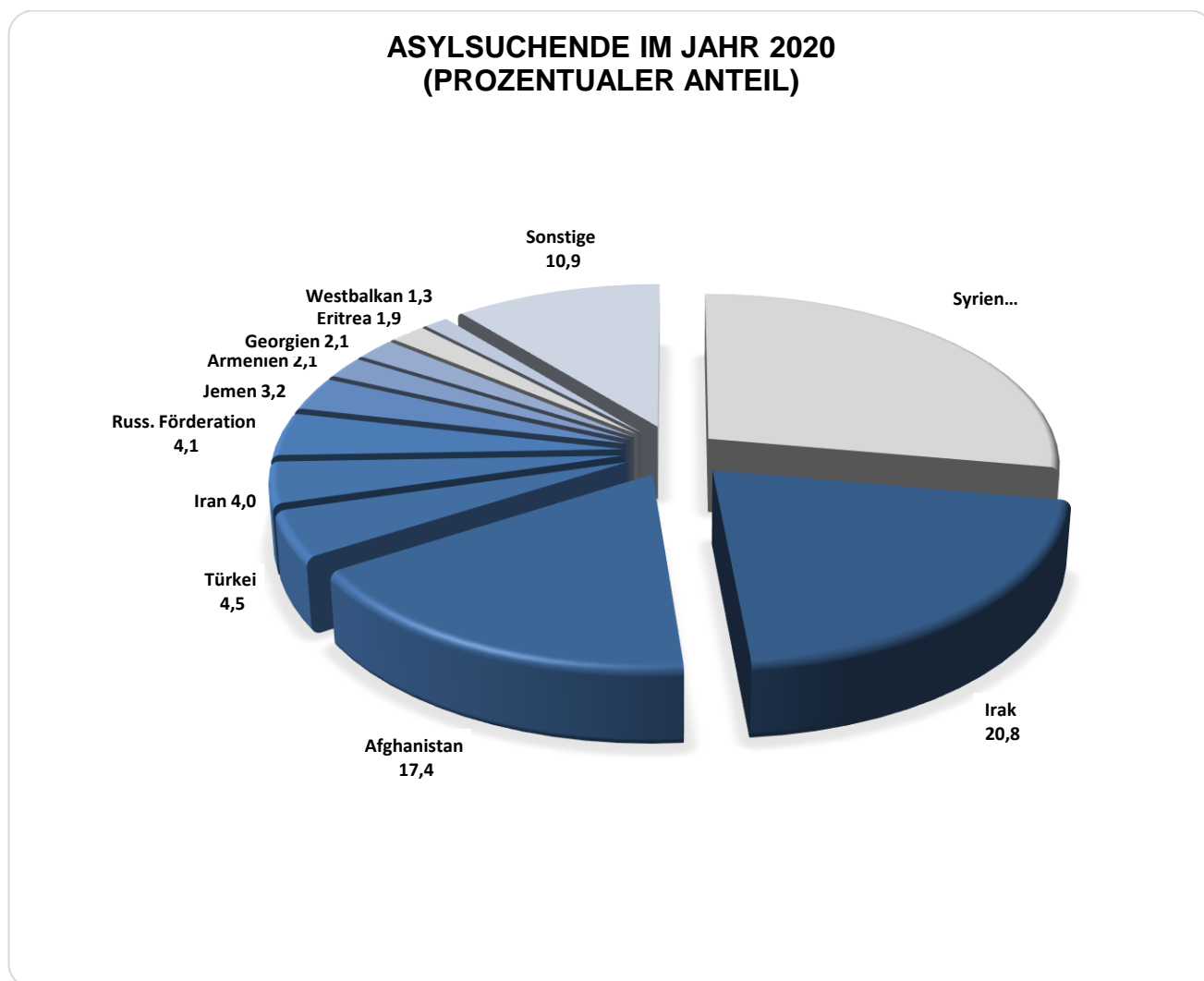
Diese Personen sind in den Landesunterkünften Neumünster oder Boostedt wohnverpflichtet, um die Erreichbarkeit für das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zu gewährleisten.

## 2.2 Gesamtzugang im Jahresvergleich 2018 – 2020

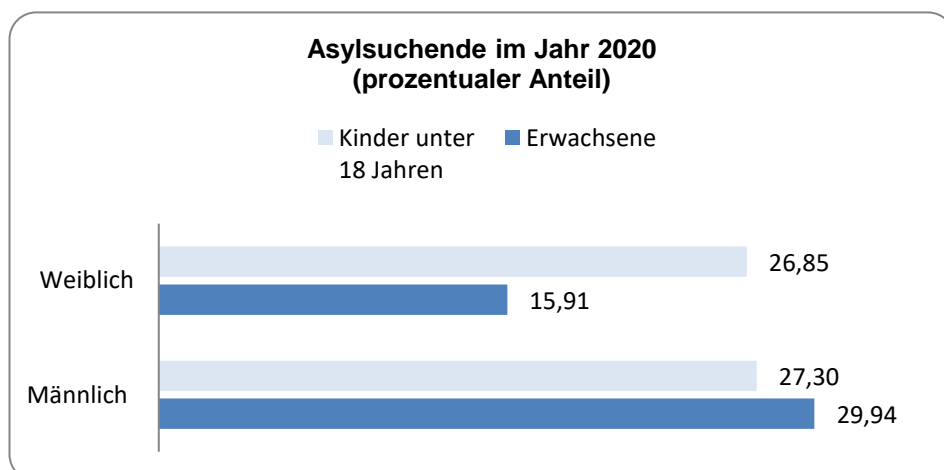


*Erfassung vom 01.01. bis Ende des Berichtszeitraums*

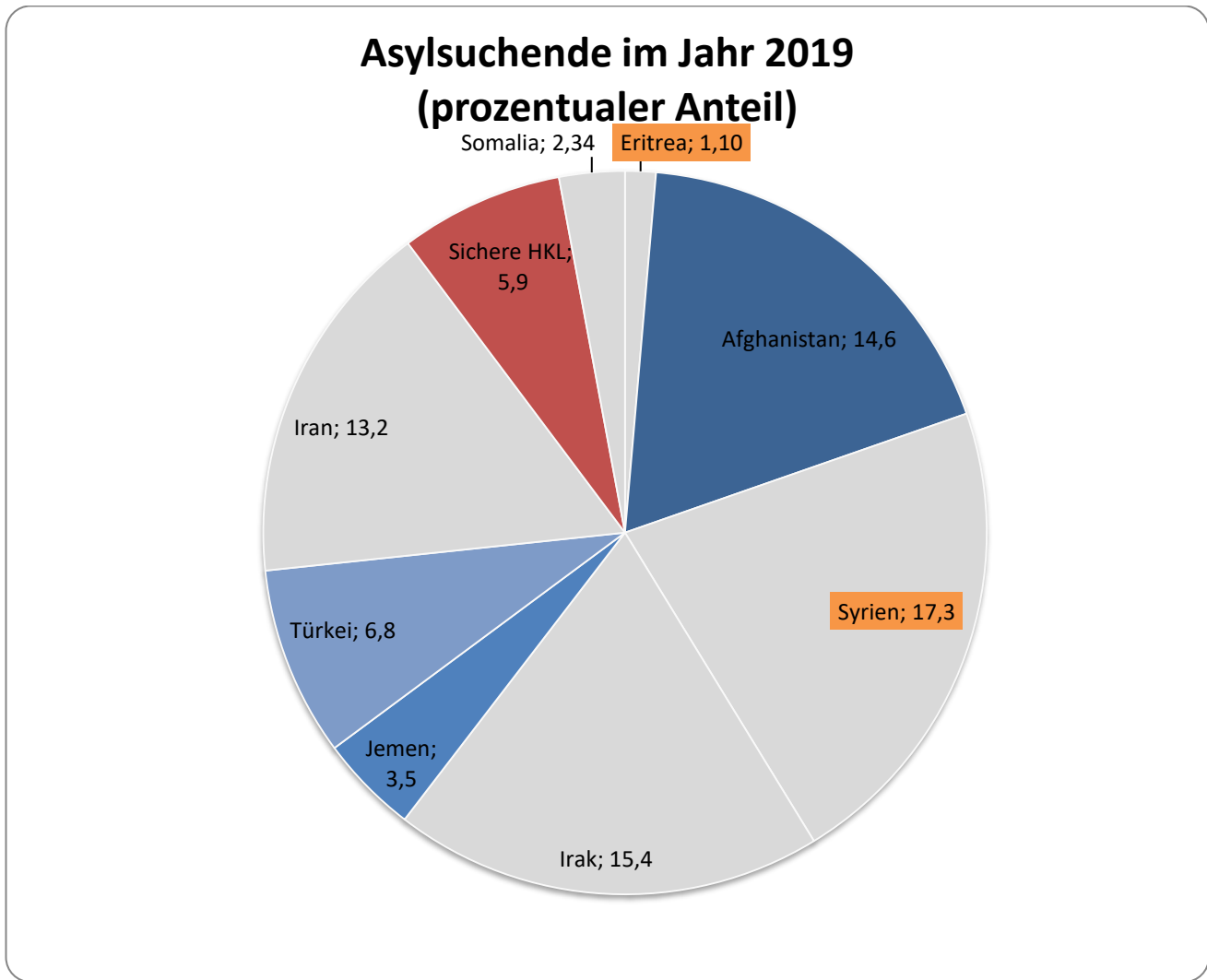
## 2.2.1 Herkunftsländer, Sichere Herkunftsländer, Bleibeperspektive und Asylsuchende nach Geschlecht und Alter 2020



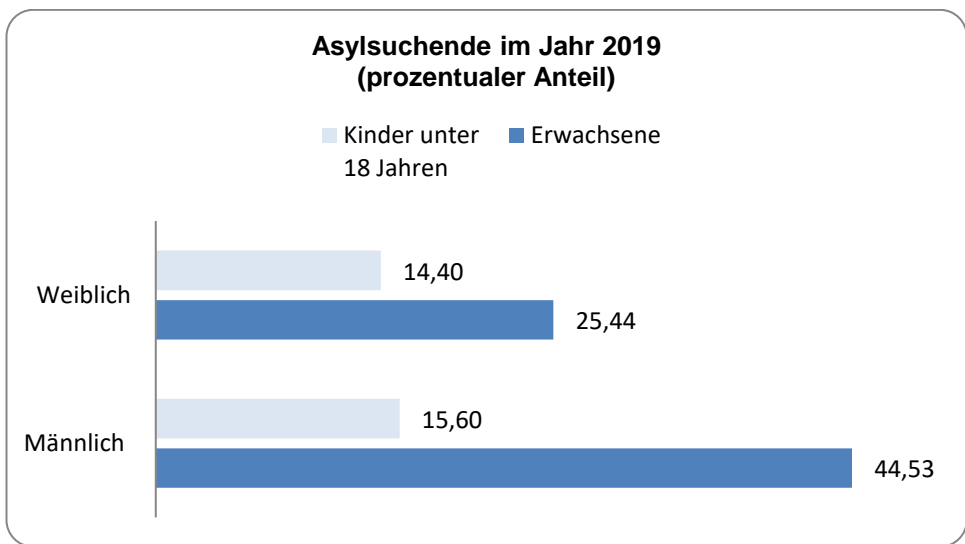
- *Sichere Herkunftsländer: Albanien, Kosovo, Mazedonien, Montenegro, Serbien*
  - *Bis Juli 2019 als Herkunftsländer mit guter Bleibeperspektive eingestuft: Eritrea, Irak, Iran, Somalia, Syrien*
  - *Seit August 2019 als Herkunftsländer mit guter Bleibeperspektive eingestuft: Syrien, Eritrea*
- Die sechs zugangsstärksten Herkunftsländer in SH: Syrien, Irak, Afghanistan, Türkei, Iran, Jemen*



**Herkunftsländer, Sichere Herkunftsländer, Bleibeperspektive und Asylsuchende nach Geschlecht und Alter 2019**

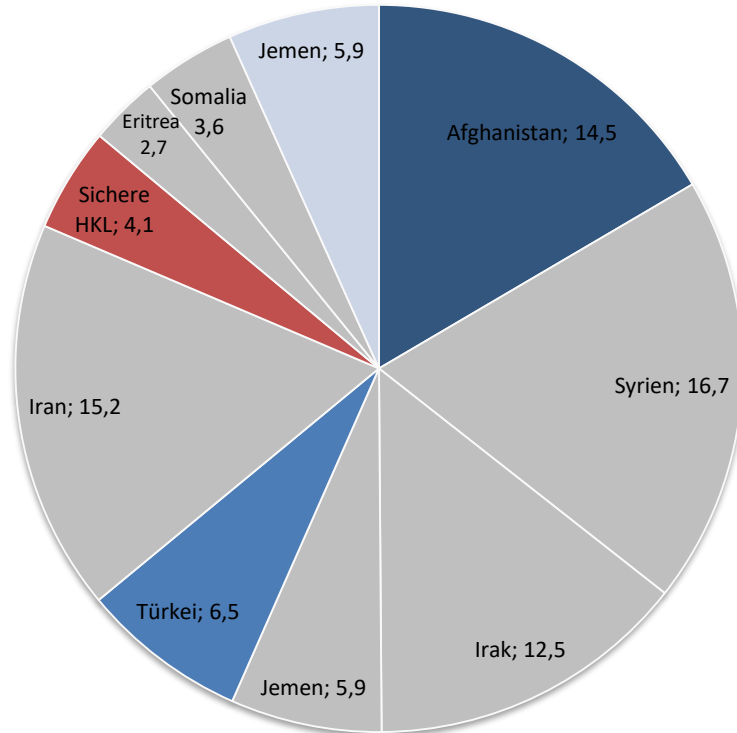


- *Sichere Herkunftsländer: Albanien, Kosovo, Mazedonien, Montenegro, Serbien*
  - *Bis Juli 2019 als Herkunftsländer mit guter Bleibeperspektive eingestuft: Eritrea, Irak, Iran, Somalia, Syrien*
  - *Seit August 2019 als Herkunftsländer mit guter Bleibeperspektive eingestuft: Syrien, Eritrea*
- Die sechs zugangsstärksten Herkunftsländer in SH: Syrien, Irak, Afghanistan, Iran, Türkei, Jemen*



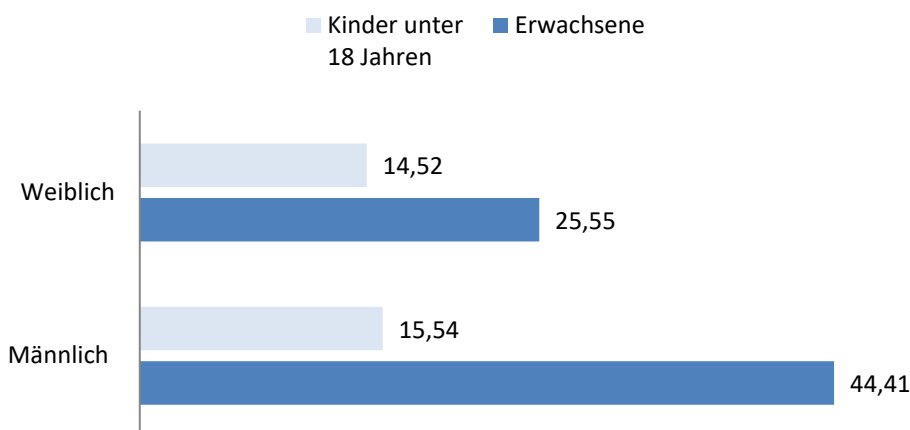
**2.2.1 Herkunftsländer, Sichere Herkunftsländer, Bleibeperspektive und Asylsuchende nach Geschlecht und Alter 2018**

**Asylsuchende im Jahr 2018  
(prozentualer Anteil)**



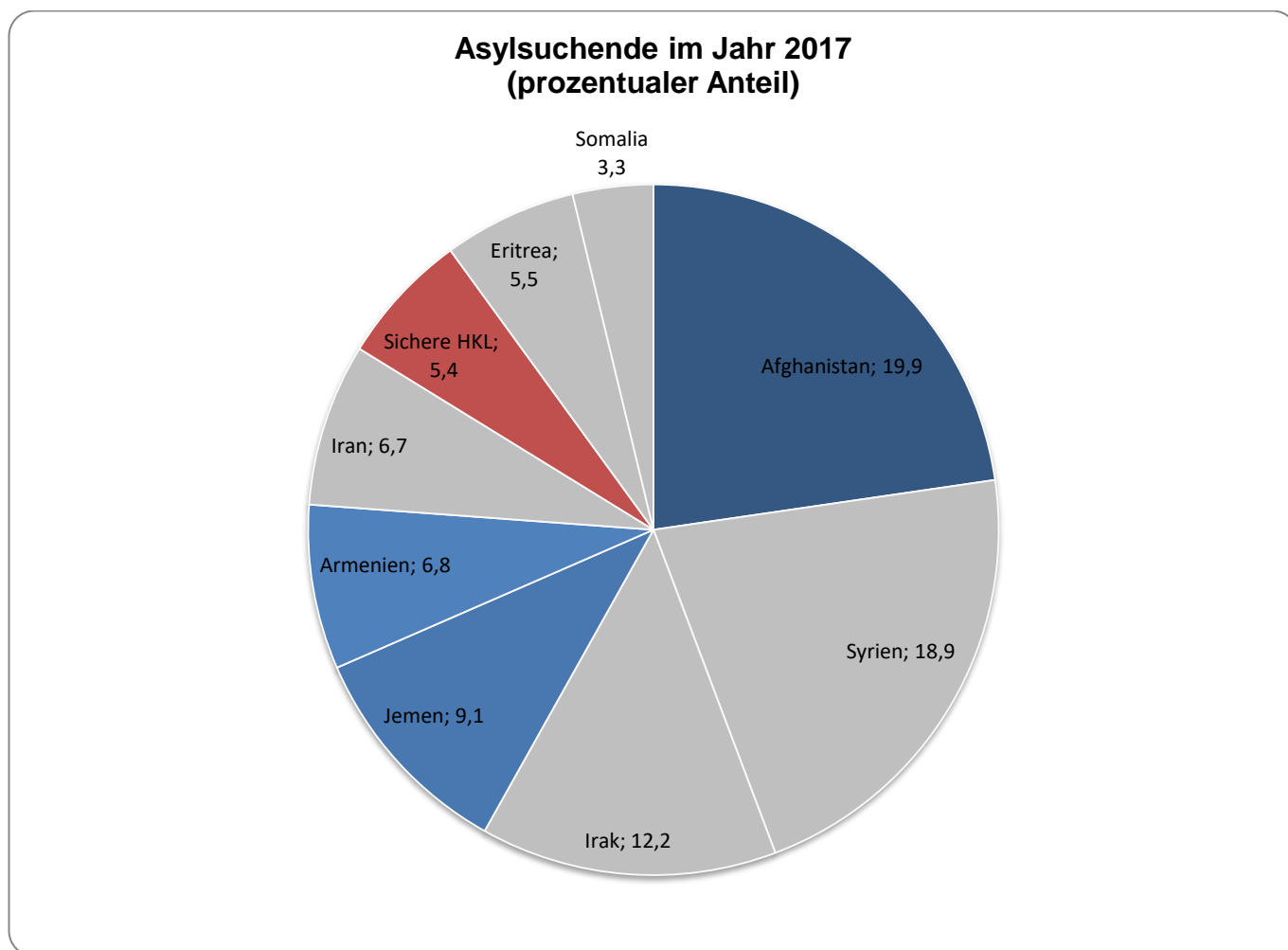
- *Sichere Herkunftsländer: Albanien, Kosovo, Mazedonien, Montenegro, Serbien*
- *Herkunftsländer mit guter Bleibeperspektive: Syrien, Eritrea, Irak, Iran, Somalia, Jemen*
- Die sechs zugangsstärksten Herkunftsländer in SH: Afghanistan, Syrien, Irak, Jemen, Türkei, Iran*

**Asylsuchende im Jahr 2018  
(prozentualer Anteil)**

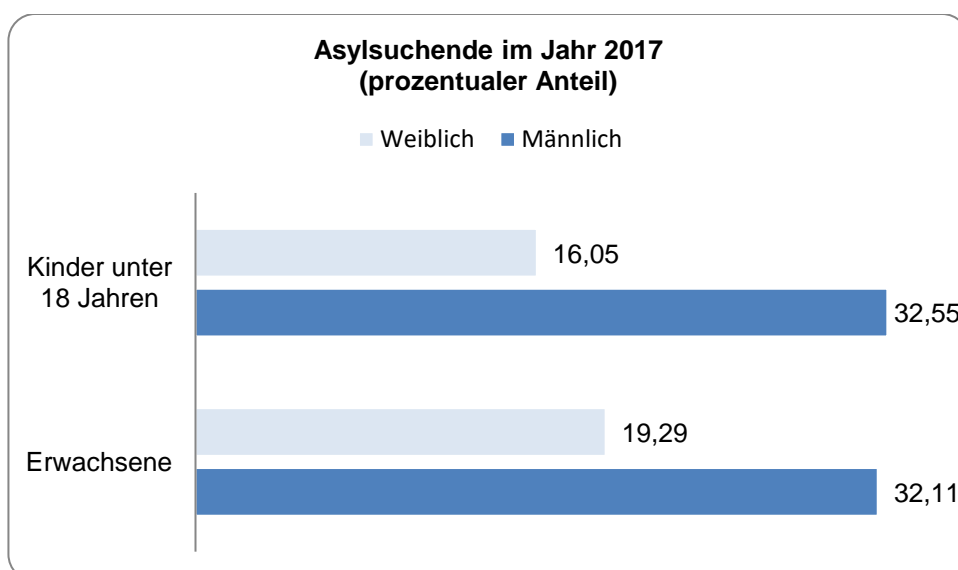




## 2.2.2 Herkunftsländer, Sichere Herkunftsländer, Bleibeperspektive und Asylsuchende nach Geschlecht und Alter 2017



- *Sichere Herkunftsländer: Albanien, Kosovo, Mazedonien, Montenegro, Serbien*
- *Herkunftsländer mit guter Bleibeperspektive: Syrien, Eritrea, Irak, Iran, Somalia*
- Die sechs zugangsstärksten Herkunftsländer in SH: Afghanistan, Syrien, Irak, Jemen, Armenien, Iran*

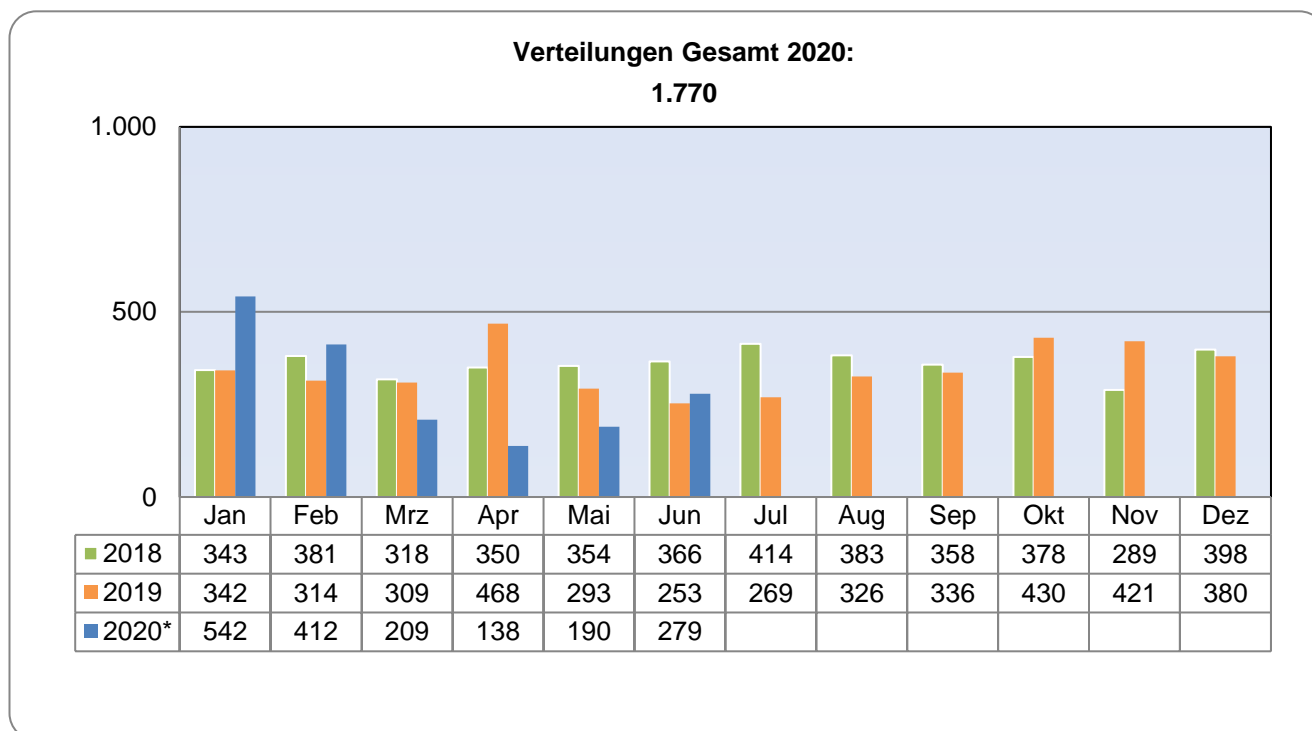


## 2.3 Übersicht der Landesunterkünfte (Kapazitäten, Belegungen)

Landesunterkunft	Kapazität (maximal)	Kapazität (aktuell)	Belegung	freie Plätze	freie Plätze (in %)
Neumünster	850	650	411	239	37 %
Boostedt	1.150	700	407	293	42 %
Rendsburg	1.000	600	417	183	31 %
Bad Segeberg	600	600	148	452	75 %
<b>Gesamt</b>	<b>3.600</b>	<b>2.550</b>	<b>1.383</b>	<b>1.167</b>	<b>46 %</b>

Stand: Letzter Tag des Berichtszeitraums; Abweichungen zwischen der Kapazität maximal und der Kapazität aktuell ergeben sich aus Umbau-/ Renovierungsmaßnahmen, Kontamination, Reinigungsbedarf, Familienbelegung etc.

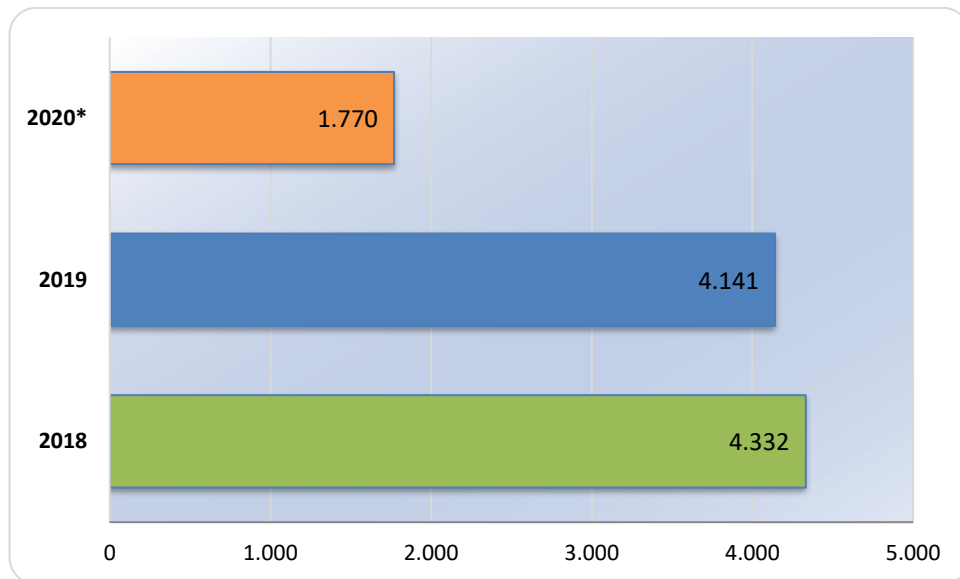
## 2.4 Verteilungen in die Kreise und kreisfreien Städte (gesamt)



Anpassungen der endgültigen Monatszahlen zu einem späteren Zeitpunkt sind möglich. Der Vergleich mit früheren Zuwanderungsberichten kann deshalb Differenzen aufweisen.

Erfasste Personengruppen: Asylsuchende, nachgeborene Kinder, Umverteilungen, Resettlement, humanitäre Aufnahmeprogramme, afghanische Ortskräfte, unerlaubt Eingereiste, Spätaussiedler und jüdische Zuwanderer.

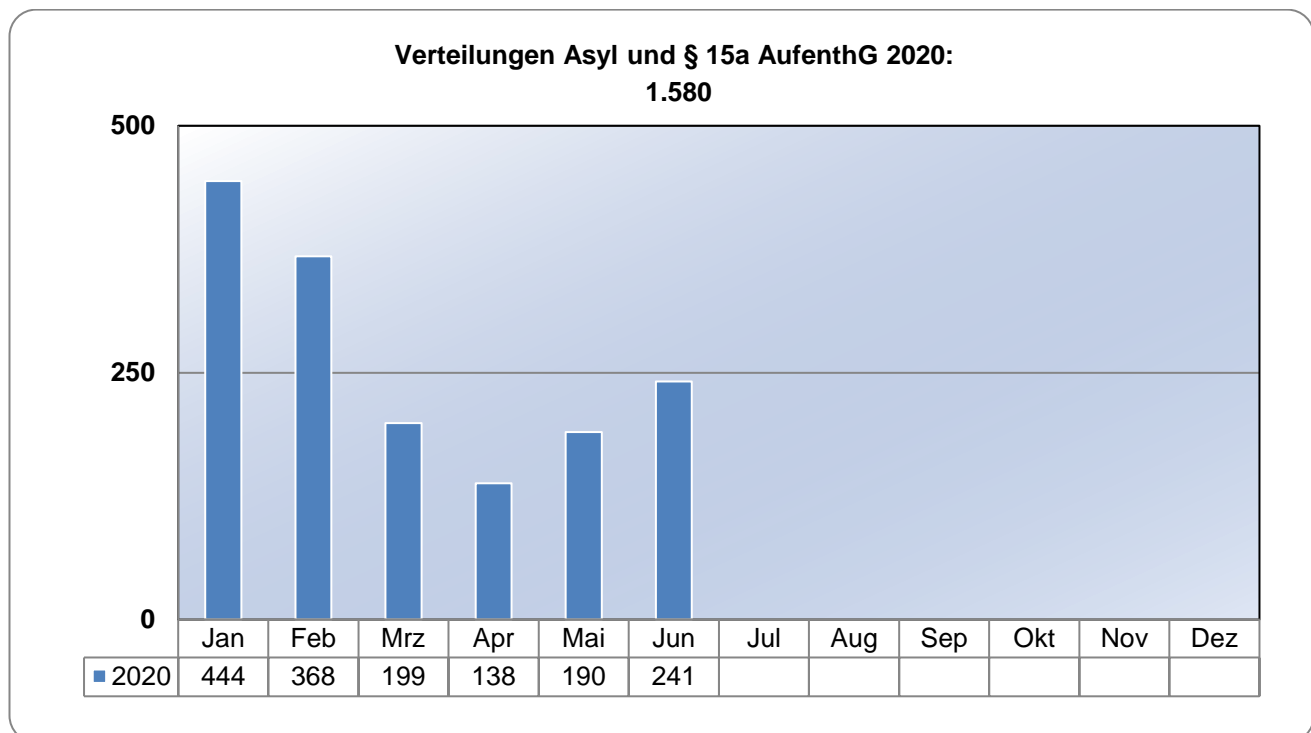
## 2.5 Kreisverteilungen im Jahresvergleich 2018 – 2020 (gesamt)



Erfassung vom 01.01. bis Ende des Berichtszeitraums

Angaben in Personen

## 2.6 Verteilungen in die Kreise und kreisfreien Städte (Asyl und § 15a AufenthG)



Erfassung vom 01.01. bis Ende des Berichtszeitraums. Erfasste Personengruppen: Asylsuchende, nachgeborene Kinder, Umverteilungen, unerlaubt Eingereiste (gem. § 15a AufenthG)

### 3 Rückkehrmanagement in Schleswig-Holstein

Die folgenden Tabellen und Grafiken zeigen eine Jahresübersicht der Aufenthaltsbeendigungen in Schleswig-Holstein. Hierbei handelt es sich um Personen, die nach dem Dublin-Verfahren rücküberstellt, freiwillig ausgereist oder in das Herkunftsland bzw. aufnahmeverpflichtetes Drittland abgeschoben worden sind. Nachträgliche Erkenntnisse können zu Veränderungen bei den Werten der Vormonate führen. Die aktuellen Angaben können also von früheren Zuwanderungsberichten abweichen.

Im Berichtsmonat Juni gab es 11 geförderte/unterstützte freiwillige Ausreisen, 3 Abschiebungen in Herkunftsländer oder aufnahmeverpflichtete Drittländer. Rücküberstellungen nach dem Dublin-Verfahren wurden nicht durchgeführt.

#### 3.1 Aufenthaltsbeendigungen im Jahresvergleich

Jahr	Geförderte/unterstützte freiwillige Ausreisen <sup>1</sup>	Abschiebungen in Herkunftsländer oder aufnahmeverpflichtete Drittländer <sup>2</sup>	Rücküberstellungen nach Dublinverfahren	Gesamt
<b>2020</b>	<b>80</b>	<b>19</b>	<b>37</b>	<b>136</b>
2019	757	329	157	1.243
2018	517	171	172	860

*Einschl. Personen mit Schutzstatus in einem anderen Land*

*Ohne Verfahren in Zuständigkeit der Bundespolizei*

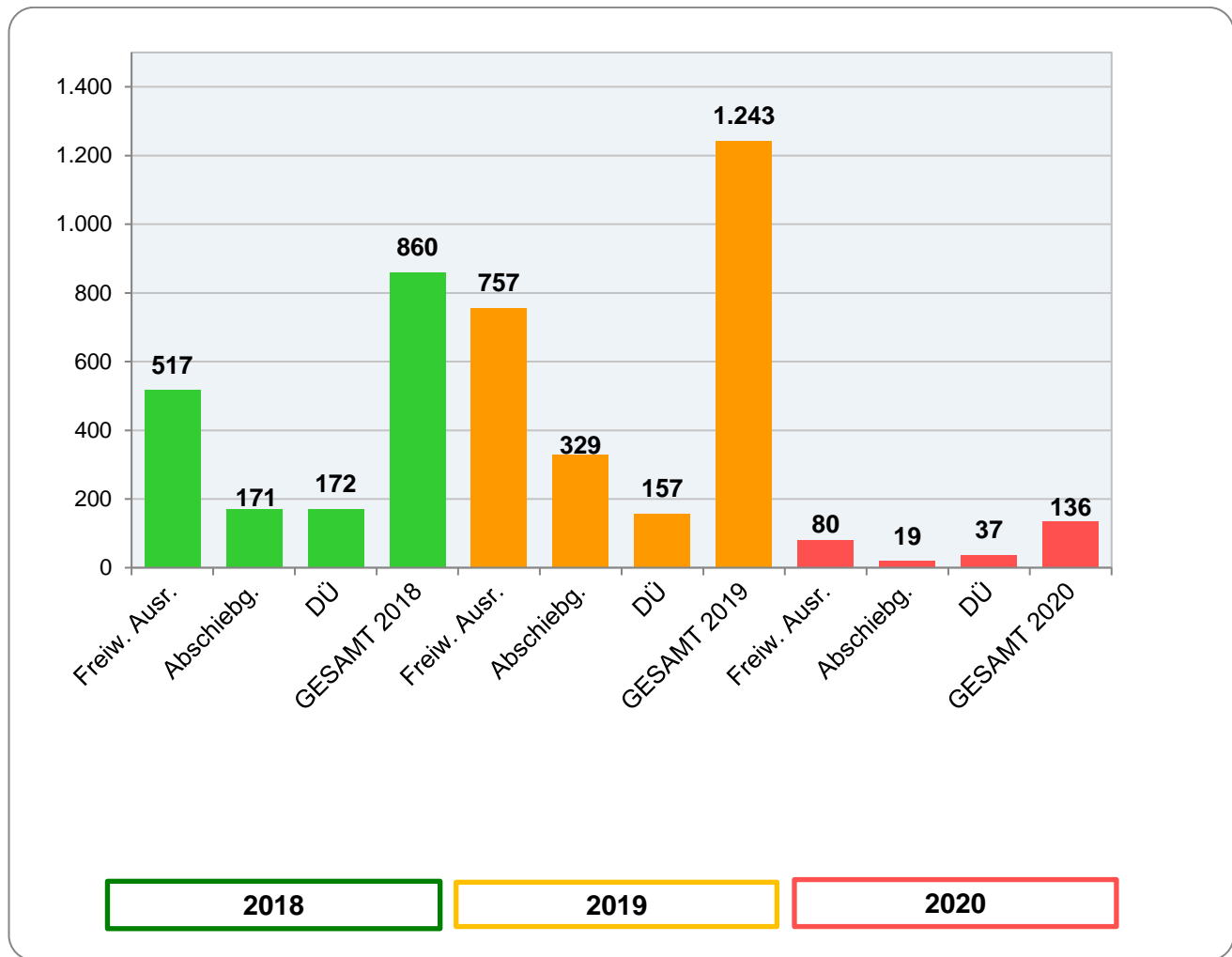
<sup>1</sup> Erfassung vom 01.01. bis Ende des Berichtszeitraums

<sup>2</sup> Einschließlich Bewilligungen nach REAG/GARP (IOM) 2017/2018

<sup>3</sup> Einschließlich Amtshilfefälle für andere Bundesländer

<sup>4</sup> Rückgang der Zahl 2019 gegenüber Vormonat aufgrund von nachträglich gewonnenen Erkenntnissen

### 3.2 Aufenthaltsbeendigungen im Jahresvergleich 2018 – 2020



Erfassung vom 01.01. bis Ende des Berichtszeitraums

### 3.3 Aufenthaltsbeendigungen nach Herkunftsländern 2018 - 2020

Herkunftsländer	freiwillige Ausreisen ohne IOM <sup>1</sup>			freiwillige Ausreisen mit IOM <sup>1</sup>			Abschiebungen (inkl. Intern. Schutzberechtigter in andere EU-Staaten)			Dublin-Rücküberstellungen			Ausreisen Gesamt		
	2018	2019	2020 <sup>2</sup>	2018	2019	2020 <sup>2</sup>	2018	2019	2020 <sup>2</sup>	2018	2019	2020 <sup>2</sup>	2018	2019	2020 <sup>2</sup>
Afghanistan	4	13	1	14	6		8	10	1	35	28	9	61	57	11
Ägypten								1						1	
Albanien	79	110	9	14	3		57	66	3	5	2		155	181	12
Algerien		3		4	5		1	4		1	4	5	6	16	5
Argentinien			8												8
Armenien	16	21	9	39	91	3	31	91		12	7		98	210	12
Aserbaidshjan	1				2		1	3			1		2	6	
Äthiopien		1		2						2	8	3	4	9	3
Australien															
Bangladesch		1												1	
Benin															
Bosnien-Herzegowina	5										1		5	1	
Brasilien	1	1					1						2	1	
Bulgarien								2						2	
China															
Dominikanische Rep.			1												1
Ecuador															
Eritrea	1	2	1							8	5		9	7	1
Finnland															
Georgien	8	30	1	4	7		2	15	8				14	52	9
Ghana	2	4			1		1	2	2	1	2		4	9	2
Indien								3			1	2		4	2
Indonesien															
Irak	11	35	2	49	56		3	2		34	13	8	97	106	10
Iran	7	15	1	8	4		1	1		16	24	5	32	44	6
Israel								1						1	
Italien	2	4											2	4	
Japan								1						1	
Jemen	1	1						1		14	2		15	4	
Jordanien				1							1		1	1	
Kanada															
Kamerun											1			1	
Kenia		1												1	
Kasachstan		1										1		1	1
Kirgistan		1												1	
Kolumbien															
Kongo		1												1	
Korea															
Kosovo	15	8	1	7	3		11	22			5		33	38	1
Israel															
Lettland		1						1						2	
Libanon	6	1		1				1			2		7	4	
Liberia															
Libyen			2				1	1		1	3		2	4	2
Litauen		1					1	3					1	4	
Luxemburg		1												1	
Mali							1						1		
Malaysia		1												1	
Marokko	1	4	1	2	1		1	11		1	2	1	5	18	2
Mazedonien	49	79		11	1		8	3					68	83	
Nordmazedonien			19									3			
Mauritius								1						1	
Mexiko															
Moldau	3	2											3	2	
Montenegro	9	17						1			1		9	19	
Nepal		1												1	
Namibia	1												1		
Neuseeland															
Niederlande							1	1					1	1	
Nigeria		10	2							2	7	1	2	17	3
Norwegen															

Einschl. Personen mit Schutzstatus in einem anderen Land

Quelle: IOM, ABH, LfA

Herkunftsland und Zielland können differieren

Herkunftsländer	freiwillige Ausreisen ohne IOM <sup>1</sup>			freiwillige Ausreisen mit IOM <sup>1</sup>			Abschiebungen (inkl. Intern. Schutzberechtigter in andere EU-Staaten)			Dublin-Rücküberstellungen			Ausreisen Gesamt			
	2018	2019	2020	2018	2019	2020	2018	2019	2020	2018	2019	2020	2017	2018	2019	2020
Pakistan							1	2					5	1	2	
Peru		1											5		1	
Philippinen	7													7		
Portugal													2			
Polen	1	1					2	7	3					3	8	3
Rumänien		3					3	3					2	3	6	
Russische Föderation	12	21	2	29	15		16	10		18	15		113	75	61	2
Saudi-Arabien	2	1												2	1	
Schweden													2			
Schweiz													3			
Senegal										1				1		
Serbien	48	104	12	14	1		12	33					273	74	138	12
Sierra Leone													1			
Slowakei	1						1							2		
Somalia		1						1		8	10		17	8	12	
Spanien																
Südafrika		1													1	
Staatenlos								1		2				2	1	
Syrien	10	12		2	13		4	15	1	8	9		39	24	49	1
Tansania													7			
Tschechische Republik		2						1							3	
Thailand	1	1											2	1	1	
Tunesien		1									1		11		2	
Türkei	6	13		1	4		1	6		3	2		38	11	25	
Ukraine	2	4		2	2								27	4	6	
Uruguay			1													1
ungeklärt		2	3										4		2	3
Usbekistan													1			
Vereinigte Staaten													3			
Vietnam	1	2					1	2					4	2	4	
Weißrussland		1	1										4		1	1
Mauritius																
<b>Gesamt</b>	<b>313</b>	<b>542</b>	<b>77</b>	<b>204</b>	<b>215</b>	<b>3</b>	<b>171</b>	<b>329</b>	<b>19</b>	<b>172</b>	<b>157</b>	<b>37</b>	<b>2.106</b>	<b>860</b>	<b>1.243</b>	<b>136</b>

<sup>1</sup> Mit dem humanitären Förderprogramm REAG/GARP unterstützen Bund und Länder die Menschen bei ihrer freiwilligen Ausreise; die Internationale Organisation für Migration (IOM) organisiert und betreut die Ausreise

<sup>2</sup> Erfassung vom 01.01. bis Ende des Berichtszeitraums

## 4 Relevante Links

- **Informationen für Flüchtlinge, haupt- und ehrenamtlich Engagierte sowie die Öffentlichkeit**  
[www.schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/InformationenFluechtlinge/DeutschLernen/DL1\\_Deutsch\\_lernen.html](http://www.schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/InformationenFluechtlinge/DeutschLernen/DL1_Deutsch_lernen.html)
- **Landesregierung Schleswig-Holstein**  
[www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/landesregierung\\_node.html](http://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/landesregierung_node.html)
- **Bundesamt für Migration und Flüchtlinge**  
[www.bamf.de/DE/Startseite/startseite-node.html](http://www.bamf.de/DE/Startseite/startseite-node.html)
- **ZBBS – Zentrale Bildungs- und Beratungsstelle für Migrantinnen und Migranten e.V.**  
[www.zbbs-sh.de](http://www.zbbs-sh.de)
- **IQ Netzwerk Schleswig-Holstein**  
[www.iq-netzwerk-sh.de](http://www.iq-netzwerk-sh.de)
- **Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e. V.**  
[www.frsh.de/home](http://www.frsh.de/home)
- **AWO – Interkulturelle Arbeit**  
[www.awo-sh.de/main/awo-interkulturell/](http://www.awo-sh.de/main/awo-interkulturell/)
- **Flucht und Migration – Diakonisches Werk Schleswig-Holstein**  
[www.diakonie-sh.de/unsere-themen/flucht-und-migration](http://www.diakonie-sh.de/unsere-themen/flucht-und-migration)
- **Migration & Flucht: Der Paritätische Schleswig-Holstein**  
[www.paritaet-sh.org/themen/migration-flucht](http://www.paritaet-sh.org/themen/migration-flucht)
- **DRK: Migration und Integration - Migration**  
[www.drk-sh.de/angebote/migration-und-integration/migration.html](http://www.drk-sh.de/angebote/migration-und-integration/migration.html)
- **Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V.**  
<http://tqsh.de>



